Subject: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy Posted by Schnix25 on Tue, 13 Dec 2016 21:29:54 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen,

ich bin 26 Jahre alt und leide wie so viele hier unter Haarausfall. Nach einigen Wochen des Passivlesens ist mein momentaner Favorit Dr. Demirsoy. Ich hatte auch schon Herrn Weber von Health Travels kontaktiert.

Zuerst hatte ich mich etwas von den komplett günstigen Anbietern wie Elithair blenden lassen, wobei ich da auch wirklich gute Ergebnisse gesehen habe (die aber wohl oft von gezielt vom Anbieter gestreut werden).

Es werden wohl 3000 - 3200 Grafts verpflanzt werden. Würde mich über eine Einschätzung eurerseits zu meinem Vorhaben freuen.

Geht offensichtlich um Geheimratsecken und die Mitte etwas verdichten. Eventuell auch am Hinterkopf ein bisschen, wobei da sowieso unter Umständen in 8-10 Jahren nochmal eine Sitzung fällig werden könnte ...

Über jegliche Erfahrungen und Anregungen dankbar!!

File Attachments

- 1) IMG 0594.JPG, downloaded 2145 times
- 2) FullSizeRender.jpg, downloaded 2235 times

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy Posted by _Mario on Tue, 13 Dec 2016 21:38:47 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Über 3.000 Grafts sehe ich bei dir absolut nicht als Notwendigkeit, es sei denn du willst eine wirklich extrem aggressive Haarlinie mit sehr hoher Dichte (machbar wäre das wohl). Vielleicht erzählst du noch, wie die Haare in der männlichen Verwandtschaft so aussehen, damit man abschätzen kann, wo die Reise in den nächsten 20, 30 Jahren hinführen könnte...

das ist entscheidend in deinem Alter!

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy

Posted by Fredmaster on Tue, 13 Dec 2016 21:44:18 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

den hinterkopf wuerde ich erstmal auslassen. man sieht das die tonsur sich schon bildet. wuerde erstmal nur die ghes bearbeiten lassen. nimmst du irgendwelche medikamente?

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy

Posted by Schnix25 on Tue, 13 Dec 2016 21:46:35 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Vielen Dank Mario für dein Feedback!

Väterlicherseits bei Vater und Großvater eine Halbglatze, im mittleren Bereich und hinten aber noch viel und dichtes Haar.

Mütterlicherseits wird es bei den Männern im Alter auch hinten etwas lichter, wobei ich eher nach meinem Vater komme und das denke ich recht normal ist im Alter. Wie gesagt, eventuell muss ich dann in 10 Jahren oder so vielleicht nochmal über hinten nachdenken.

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy

Posted by Schnix25 on Tue, 13 Dec 2016 21:47:56 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Fredmaster schrieb am Tue, 13 December 2016 22:44hi,

den hinterkopf wuerde ich erstmal auslassen. man sieht das die tonsur sich schon bildet. wuerde erstmal nur die ghes bearbeiten lassen. nimmst du irgendwelche medikamente?

Danke!

Nein, habe noch nie Medikamente genommen ...

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy Posted by _Mario on Tue, 13 Dec 2016 21:54:27 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Schnix25 schrieb am Tue, 13 December 2016 22:46Vielen Dank Mario für dein Feedback!Gerne! Bin aber kein Profi, mein Wissen beruht auf Recherche, hauptsächlich aus dem Forum.

Schnix25 schrieb am Tue, 13 December 2016 22:46Väterlicherseits bei Vater und Großvater eine Halbglatze, im mittleren Bereich und hinten aber noch viel und dichtes Haar.

Mütterlicherseits wird es bei den Männern im Alter auch hinten etwas lichter, wobei ich eher nach meinem Vater komme und das denke ich recht normal ist im Alter. Wie gesagt, eventuell

muss ich dann in 10 Jahren oder so vielleicht nochmal über hinten nachdenken. Dann würde ich nicht empfehlen, jetzt schon über 3.000 Grafts zu setzen... du brauchst einen gut überlegten Plan, da du nicht unendlich viele Grafts zur Verfügung hast. Lies mal andere Fallbeispiele aus dem Forum!

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy

Posted by Fredmaster on Tue, 13 Dec 2016 22:13:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

ich bin absolut kein verfechter von finasterid (nehme es selber nicht), aber man koennte versuchen deine tonsur damit zu stabilisieren oder gar etwas zu verdichten. vorne dann bepflanzen lassen. es ist heikel, eine noch relativ bestehende tonsur zu verdichten. gibt aerzte die dir da einige bestandshaare zerstoeren. natuerlich gibts auch faelle bei denen es wunderbar klappt, will dich nur darauf hinweisen

ich denke das du, wenn im unteren preissektor selektierst, bei dr. demirsoy bei einer guten adresse bist. seine ergebnisse sind meiner meinung nach die besten unter den low budget anbietern.

das du spaeter nochmal ran musst ist denke ich ne sichere sache, es sei denn du nimmst medis ein, aber auch dann denke ich kommst du nicht drum rum (wie wahrscheinlich der grossteil hier, mich mit inbegriffen)

wuensch dir alles Gute und viel Erfolg, halt uns auf dem laufenden!

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy Posted by Thunderx7 on Tue, 13 Dec 2016 22:16:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

in deinen Fall ist es extrem wichtig den zukünftigen Verlauf anhand von Vater und Großvater einzuschätzen.

3000 Grafts sind echt (zu)viel.

Mein Rat:

Lass dir keine "aggressive" Haarline machen

Stell Dir die zukünftige Entwicklung bei dir vor.

Wie sieht es aus wenn die Haare hinter den transplantierten Haaren ausfallen.

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy

Posted by Schnix25 on Wed, 14 Dec 2016 08:45:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke für eure Antworten ...

Das nehme ich auf jeden Fall an und lasse dann nächstes Jahr vorerst nur Geheimratsecken machen und in der Mitte etwas verdichten. Und ja ... auf keinen Fall eine aggressive Haarlinie, soll ja mit 40-50 noch natürlich aussehen.

Die 3000 waren maximal angesetzt von einem Anbieter per Ferndiagnose.

Wahrscheinlich lautet die Antwort nein - aber kann man pauschal sagen wie viele Grafts theoretisch aus dem Donor entnommen werden können mit Blick auf mögliche Folgeeingriffe in der Zukunft (Tonsur etc.).

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy Posted by Mario on Wed, 14 Dec 2016 10:21:32 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Schnix25 schrieb am Wed, 14 December 2016 09:45Wahrscheinlich lautet die Antwort nein - aber kann man pauschal sagen wie viele Grafts theoretisch aus dem Donor entnommen werden können mit Blick auf mögliche Folgeeingriffe in der Zukunft (Tonsur etc.).

Wenn man davon ausgeht, dass du dem "worst case" deiner Verwandtschaft folgst, also zumindest kein Norwood 6 oder 7, dann dürften hinten schon ausreichend Reserven sein. Aber 100% sicher kann man mit 26 natürlich nie sein, wo die Reise hingeht.

Ich glaube mal gelesen zu haben, dass bei einer Ausdünnung des Donors von bis zu 50% maximal 8.000 bis 10.000 Grafts möglich sind.

Ist natürlich immer Typabhängig.

Eine Ausdünnung des Donors von 50% bedeutet dann aber auch, dass man die Haare hinten nicht mehr all zu kurz tragen kann, es heißt also immer abwägen.

Man möge mich korrigieren, wenn ich da was durcheinander gebracht habe.

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy Posted by Kluftinger on Wed, 14 Dec 2016 10:41:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

die anvisierte Menge von 3000 Grafts ist bei Deiner Dichte (Fotos sind nicht überragend)meines Erachtens auch nicht notwendig bei einer konservativen und Dichten Haarlinie. Nichts desto trotz brauchst Du schon ein paar Grafts > 2000, werfe hier mal keine Mengen ein, dass kann Dir ein Berater oder Artz besser errechnen/ausmessen.

Der Begriff Halbglatze und hinten viele Haare ist schwierig in NW einzuordnen. Kann von NW 5 - 7 gehen. Wenn Du aber von Dicht und viele Haare sprichst wird es wohl ein NW 5 sein, sind nicht die schlechtesten Vorraussetzungen.

Im Schnitt rechnet man bei FUE mit 8000 Grafts bei Ø Donoreigenschaften (reiner Faustwert, welcher von Fall zu Fall stark variert). In Kombi mit einer FUT sogar mehr, aber genaueres wirst Du bei einem Beratungsgespräch erfahren, wenn Deine Spenderfläche vermessen und berechnet wird.

Deine Krone würde ich komplett unberührt lassen, lieber den Fokus auf die Front und den Oberkopf richten und wenn genug Grafts für den WorstCase zur Verfügung stehen kann man da immer noch was machen.

Subject: Aw: FUE HT März 2017 bei Dr. Demirsoy Posted by San on Sun, 06 Oct 2019 16:09:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Ich habe vor, dem nächst eine HT op zu machen und dr Demirsoy ist meine momentaner Favorit. Könntest du mir bitte kurz erzählen, wie der OP und die Ergebnisse sind und deiner Erfahrung mit ihm sid? Welche OP Schritte macht er selber und welche überlässt er seine AssistentenInnen?